
Produktname: ENX-2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10485**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	85kDa

Antigen-Informationen

Genname	EZH1
Alternative Namen	EZH1; KIAA0388; Histone-lysine N-methyltransferase EZH1; ENX-2; Enhancer of zeste homolog 1
Gen-ID	2145.0
SwissProt ID	Q92800
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EZH1, hergestellt. Aminosäurebereich: 171–220

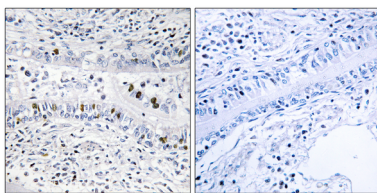
Hintergrund

Enhancer of Zeste 1 Polycomb Repressive Complex 2 Subunit (EZH1) Homo sapiens EZH1 ist eine Komponente des nicht-kanonischen Polycomb Repressive Complex-2 (PRC2), der die Methylierung von Histon H3 (siehe MIM 602812) Lys27 (H3K27) vermittelt und an der Aufrechterhaltung der Pluripotenz und Plastizität embryonaler Stammzellen beteiligt ist (Shen et al., 2008 [PubMed 19026780]). [bereitgestellt von OMIM, März 2009], katalytische Aktivität: S-Adenosyl-L-Methionin + Histon L-Lysin = S-Adenosyl-L-Homocystein + Histon N(6)-Methyl-L-Lysin., Funktion: Polycomb-Gruppenprotein (PcG). Katalytische Untereinheit des PRC2/EED-EZH1-Komplexes, die Lysin-27 des Histons H3 methyliert und dadurch die Transkription des betroffenen Zielgens unterdrückt. Sie kann Lysin-27 des Histons H3 mono-, di- und trimethylieren und so H3K27me1, H3K27me2 bzw. H3K27me3 bilden. Sie ist für die Gewinnung und Selbsterneuerung embryonaler Stammzellen erforderlich, was darauf hindeutet, dass sie an der Sicherung der embryonalen Stammzellidentität beteiligt ist. Im Vergleich zu EZH1-haltigen Komplexen ist sie in embryonalen Stammzellen weniger häufig und spielt eine weniger entscheidende Rolle bei der Bildung von H3K27me3, welches für die embryonale Stammzellidentität und die korrekte Differenzierung notwendig ist. Ähnlichkeit: Sie gehört zur Familie der Histon-Lysin-Methyltransferasen. EZ-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 SET-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit trimethyliertem Lysin-27 des Histons H3. Untereinheit: Bestandteil des PRC2/EED-EZH1-Komplexes, der EED, EZH1, SUZ12, RBBP4 und AEBP2 umfasst. Der PRC2/EED-EZH1-Komplex ist weniger häufig als der PRC2/EED-EZH2-Komplex, besitzt eine schwache Methyltransferase-Aktivität und verdichtet Chromatin in Abwesenheit des Methyltransferase-Cofaktors S-Adenosyl-L-Methionin (SAM).

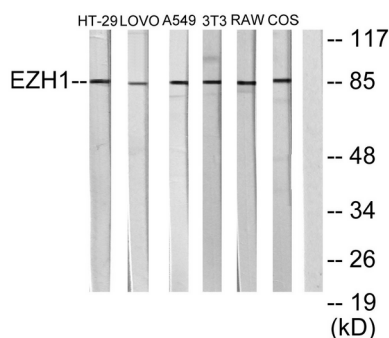
Forschungsbereich

-

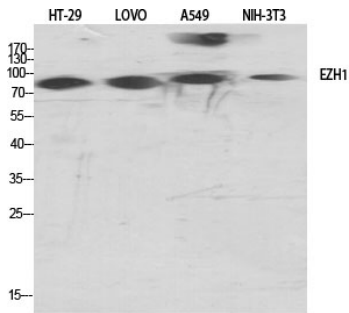
Bilddaten



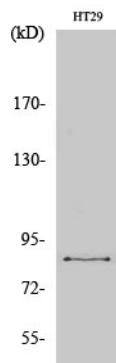
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des EZH1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29-, LOVO-, A549-, NIH/3T3-, RAW264.7- und COS7-Zellen unter Verwendung des EZH1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ENX-2.



Western-Blot-Analyse von COS7-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ENX-2.